

GoldMining startet sein Explorationsprogramm 2026 auf dem São-Jorge-Projekt in Brasilien

Vancouver, British Columbia – 30. März 2026 – GoldMining Inc. (TSX: GOLD; NYSE American: GLDG) (- <https://www.commodity-tv.com/play/goldmining-ceo-on-the-re-rating-potential-and-upcoming-milestones-in-2026/> -) (das „Unternehmen“ oder „GoldMining“) freut sich bekannt zu geben, dass man ein explorationsorientiertes Bohrprogramm auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt São Jorge („São Jorge“ oder das „Projekt“) im Goldgebiet Tapajós im brasilianischen Bundesstaat Pará begonnen hat.

Highlights:

- **Systematische Bohrungen zur Nachverfolgung von Zielen mit hoher Priorität**, die im Rahmen der Exploration im Jahr 2025 in unmittelbarer Nähe der bestehenden Mineralressource São Jorge (die „Lagerstätte“) identifiziert wurden
- **Ein Bohrprogramm mit zwei Bohrgeräten über 8.000 Meter ist derzeit im Gange**, vollständig finanziert und vor Ort
- **Untersuchung neuer Zonen mit potenzieller Grundgesteinsmineralisierung** an geochemischen und geophysikalischen Zielen mit hoher Priorität
- **Zu den Zielen gehört William South**, das sich innerhalb von 2 km Entfernung von der Lagerstätte befindet und dessen erste Bohrergebnisse (wie am 6. Januar 2026 berichtet) folgende Highlights aufweisen:
 - 12 m („m“) mit 2,38 Gramm pro Tonne („g/t“) Gold („Au“) ab einer Tiefe von 13 m, einschließlich 1 m mit 22 g/t Au (SJRC-048-25)
 - 4 m mit 1,11 g/t Au ab einer Tiefe von 46 m (SJRC-049-25)
 - 1 m mit 1,23 g/t Au ab einer Tiefe von 16 m (SJRC-047-25)
 - Große, noch nicht untersuchte Anomalie der induzierten Polarität („IP“)
- **Deutliche Erweiterung der bestehenden geophysikalischen Erfassung** durch eine laufende IP-Untersuchung, die 49 Linienkilometer östlich der Lagerstätte abdeckt
- **Sich abzeichnendes und expandierendes Mineralsystem**, definiert durch eine 12 km mal 7 km große Fläche mit erhöhten geochemischen Anomalien an der Oberfläche, die die Lagerstätte umgeben und das breitere Explorationspotenzial des Projekts unterstreichen

Alastair Still, Präsident und Chief Executive Officer von GoldMining, erklärte: „Dieses Bohrprogramm stellt einen entscheidenden Schritt in unserer Explorationsstrategie für São Jorge bis 2026 dar. Wir führen Explorationsarbeiten im ergiebigen Goldgebiet Tapajós durch, in dem in der Vergangenheit schätzungsweise 30 Millionen Unzen Gold aus oberflächennahen Lagerstätten gefördert wurden, und unsere jüngsten Zielbestimmungsarbeiten haben einige der robustesten und kontinuierlichsten Goldanomalien aufgezeigt, die wir auf unserem 46.485 Hektar großen Grundstück bisher gesehen haben. Wir verfügen bereits über eine hervorragende Infrastruktur, einschließlich Stromanschluss, Anbindung an das Autobahnnetz und ein voll funktionsfähiges Camp für 50 Personen, sodass ein größerer Teil unserer Mittel direkt in die potenzielle Erweiterung unserer Mineralressourcenschätzung fließen kann.“

Qualifizierte Person

Tim Smith, Vice President Exploration von GoldMining, hat die Erstellung aller wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überwacht, überprüft und genehmigt. Herr

GOLD MINING

Smith ist zudem eine qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“).

Über GoldMining Inc.

GoldMining Inc. ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Erschließung von Goldvorkommen in Nord- und Südamerika konzentriert. Durch seine disziplinierte Akquisitionsstrategie kontrolliert GoldMining nun ein diversifiziertes Portfolio an Gold- und Gold-Kupfer-Projekten im Ressourcenstadium in Kanada, den USA, Brasilien, Kolumbien und Peru.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Martin Dumont
VP, Unternehmensentwicklung & Investor Relations

Telefon: (855) 630-1001

E-Mail: info@goldmining.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen stellen „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze dar („zukunftsgerichtete Aussagen“), die bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von den darin ausdrücklich oder implizit genannten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen, bei denen es sich um alle Aussagen handelt, die keine historischen Tatsachen darstellen, umfassen unter anderem das geplante Explorationsprogramm sowie Aussagen zur Strategie und zu den Geschäftsplänen des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen hinsichtlich des Geschäfts und der Märkte, in denen GoldMining tätig ist. Anleger werden darauf hingewiesen, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten verbunden sind, darunter: die mit der Exploration und Erschließung von Mineralgrundstücken verbundenen Risiken, schwankende Metallpreise, unvorhergesehene Kosten und Aufwendungen, Risiken im Zusammenhang mit staatlichen und umweltrechtlichen Vorschriften, soziale, Genehmigungs- und Lizenzierungsangelegenheiten sowie Ungewissheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der in Zukunft benötigten Finanzmittel. Diese und andere Risiken, einschließlich derjenigen, die im Jahresinformationsformular von GoldMining für das am 30. November 2025 endende Geschäftsjahr sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der SEC eingereichten Unterlagen dargelegt sind, könnten dazu

GOLD MINING

führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse erheblich abweichen. Dementsprechend sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Erstellung solcher zukunftsgerichteten Aussagen herangezogen wurden, als zutreffend erweisen werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.